

## Dax-Dividenden vor Rekord

Auch weltweit klettern die Ausschüttungen – Ausgewählte „Aristokraten“ bieten hohe laufende Erträge

**Dax und Euro Stoxx überzeugen durch eine hohe Dividendenrendite. Dabei sind Titel wie BASF oder Allianz besonders attraktiv. Und aufgrund steigender Gewinne klettern die Dividenden weiter. So prognostiziert die Deka für 2022 mit 46,5 Mrd. Euro einen neuen Ausschüttungsrekord für den Dax.**

Von Werner Rüppel, Frankfurt

**Börsen-Zeitung, 2.12.2021**  
Dividenden sind ein wesentlicher Performancetreiber von Aktien. Zudem streben viele Investoren regelmäßige laufende Erträge an, die ihnen Tagesgeld und Staatsanleihen im Euro nicht mehr bieten, seit die Europäische Zentralbank die Zinsen abgeschafft hat. Darüber hinaus offeriert insbesondere der deutsche und europäische Aktienmarkt derzeit attraktive Dividendenrenditen, nicht zuletzt begünstigt durch den jüngsten Kurssturz am Black Friday. Aufgrund steigender Unternehmensgewinne ist für den Dax ein Dividenden-Rekord in Sicht. „Bereits im kommenden Jahr werden die Ausschüttungen erheblich ansteigen“, erklärt Joachim Schallmayer, Kapitalmarktstrategie der Deka. „Wir rechnen mit einem Volumen von 46,5 Mrd. Euro. Somit steht ein neues Ausschüttungs-Rekordjahr bevor, was den letzten Rekordwert aus dem Jahr 2019 um 7,1 Mrd. Euro über-treffen dürfte.“ Für dieses Jahr rechnet die Deka mit einem Ausschüttungsvolumen von 36,3 Mrd. Euro. Dabei steuerten die zehn neu in den Index aufgenommenen Titel ein Volumen von 1,63 Mrd. Euro bei.  
Nach den Berechnungen von J.P. Morgan Asset Management haben Dividenden zwischen 1926 und 2020 knapp 40 % der Gesamterträge der US-Aktien im S&P 500 ausgemacht. Analysen für die europäischen Aktienmärkte und den deutschen kommen, je nach Betrachtungszeitraum, gar auf einen Performanceanteil der Dividenden von 50 % und mehr (inklusive wiederan-gelegter Dividenden). Langfristig ist die Aktienperformance hierzulande also zumindest genauso stark auf

Ausschüttungen wie auf Kursge- winne zurückzuführen.

„Im Vergleich zu anderen Krisen sind die Rückgänge in den Dividen- denausschüttungen in der Corona- krise moderat ausgefallen“, erläutert Schallmayer. Und Thomas Schüßler, Fondsmanager des DWS Top Divi- dende, erklärt: „Rund 80 % der Akti- en im Fonds haben ihre Ausschüt- tungen im Vergleich zum Vorjahr an- gehoben, was sich in einem durch- schnittlichen Dividendenwachstum von 10 % im Portfolio widerspie- gelt.“ Die gute Botschaft für Aktionä- re lautet nun: Die Dividenden stei- gen für die Ausschüttung im kom- menden Jahr kräftig und dürften auch in den Jahren danach zulegen, sowohl weltweit als auch in Deutsch- land. „Für die nächsten fünf Jahre erwarten wir eine jährliche Wachs- tumsrate von 8 % bei der Dividende je Aktie im MSCI All Countries World Index“, sagt Sam Witherow, Mana- ger des J.P. Morgan Global Dividend Fund.

### BASF und Allianz attraktiv

Laut den Analysen der Deka bewe- gen sich die Dividendenrenditen so- wohl im Dax als auch im Euro Stoxx 50 mit 2,7 % auf einem „sehr guten Niveau“. In den USA liegt die Divi- dendenrendite für den S&P 500 In- dex bei lediglich rund 1,4 %. Inklusiv- e Aktienrückkäufen, die im kom- menden Jahr wieder moderat stei- gen dürften, sei für die USA wieder mit einer Gesamt-Ausschüttungs- rendite von etwas über 3 % zu rech- nen.

Laut Deka-Strategen Schallmayer gehen die hohen Dividendenrendi- ten auch nicht auf Kosten der Aus- schüttungsquoten: „Diese bewegen sich im historischen Durchschnitt und gemessen am Dax mit 34 % auf vollkommen unkritischen Niveaus.“

Am deutschen Aktienmarkt bieten mehrere Titel attraktive Dividenden- renditen. Anleger müssen dabei aber aufpassen, um nicht in Dividenden- fallen zu tappen. Denn mitunter sind hohe Ausschüttungsrenditen allein darauf zurückzuführen, dass sich ein Unternehmen in Schwierigkei- ten befindet oder in einem zykli- schen Hoch einfach sehr viel aus-

schüttet. Da ist es besser, auf soge- nannte Dividendenaristokraten zu setzen, die durch hohe und stetige Ausschüttungen überzeugen (vgl. Tabelle). Ausgesprochen attraktiv sind hier im Dax BASF und die Alli- anz mit Dividendenrenditen von ak- tuell 5,9 % und 5,5 %. Im SDax kommt die DWS gar auf eine erwar- tete Ausschüttungsrendite von 6,3 %.

Für Investoren, die breit gestreut in ausschüttungsstarke Titel inve- stieren wollen, bieten sich Dividen- denfonds an. Diese Produkte inve- stieren meist weltweit oder europa- weit und schütten zudem meist re- gelmäßig aus und füllen somit stetig den Geldbeutel der Anleger.

Wie die Tabelle zeigt, gibt es bei Dividendenfonds echte Dickschiffe. So ist der DWS Top Dividende, der gerade 4 Euro pro Anteilswert an seine Anleger ausgeschüttet und da- mit seine Ausschüttung zum neun- ten Mal in Folge erhöht hat, satte 18,4 Mrd. Euro schwer. Der Top Divi- dende bietet laut Morningstar aktu- ell eine Ausschüttungsrendite von 2,73 % pro Jahr. Im Vergleich zu an- deren Aktienfonds und anderen Divi- dendenfonds weist der Top Divi- dende ein relativ niedriges Risiko, gemessen an der Volatilität, auf. Al- lerdings haben andere Dividenden- fonds zuletzt eine höhere Perform- ance erzielt.

Mit einem verwalteten Vermögen von 11,4 Mrd. Euro ist auch der welt- weit anlegende Deka-Dividenden- Strategie ein echtes Dickschiff. Und weil auch die Sparkassenkunden verstärkt nach Alternativen zu Spar- buch, Sparbrief und Festgeld su- chen, legt das Fondsvermögen stetig zu. Das Deka-Produkt schüttet zwei- mal im Jahr aus und kommt laut Morningstar derzeit auf eine Aus- schüttungsrendite von 2,26 %.

Auf Jahresfrist weisen fast alle Di- videndenfonds eine deutliche Wert- steigerung auf. Mit einem Plus von 32,5 % auf Jahresfrist hat der auf di- videndenstarke europäische Small und Mid Caps fokussierte Lupus al- pha Dividend Champions besonders überzeugt. Denn die Kurse von Ti- teln, die ihre Dividende steigern, le- gen im Schnitt besonders stark zu.

## Deutsche Aktien – ausgewählte Dividendenaristokraten

Name	Index	Kurs (Euro)	2018	Dividende je Aktie ausgeschüttet in				2022e	Dividendenrendite (%)
				2019	2020	2021	2022e		
Allianz	Dax	192,44	8,00	9,00	9,60	9,60	10,60	5,5	
BASF	Dax	57,88	3,10	3,20	3,30	3,30	3,40	5,9	
Deutsche Post	Dax	52,17	1,15	1,15	1,15	1,35	1,80	3,5	
Deutsche Telekom	Dax	15,59	0,65	0,70	0,60	0,60	0,64	4,1	
DWS Group	SDax	34,70	–	1,37	1,67	1,81	2,20	6,3	
Evonik	MDax	26,61	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	4,3	
Hamborner Reit	SDax	9,43	0,45	0,46	0,47	0,47	0,47	5,0	
Münchener Rück	Dax	238,35	8,60	9,25	9,80	9,80	10,40	4,4	
Uniper	MDax	38,42	0,74	0,90	1,15	1,37	1,37	3,6	
Vonovia	Dax	49,00	1,32	1,44	1,57	1,69	1,80	3,7	

Kurs und Dividende je Aktie jeweils in Euro; e = erwartet, Stand: 30.11.2021

Börsen-Zeitung

## Ausgewählte globale und europäische aktive Dividendenfonds (ausschüttend)

Name	AuM (Mill. Euro)	Performance p.a. (%)			Volatilität 3 J. p.a. (%)	Laufende Kosten (%)	12-Monats-Div.-rendite (%)
		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
BlackRock Global Equity Income Fund	911	20,5	10,9	7,4	15,0	1,82	2,12
Deka-DividendenStrategie CF A	11 394	21,5	10,2	7,0	15,5	1,48	2,26
DWS Top Dividende LD	18 339	16,1	7,0	5,1	12,6	1,45	2,73
Fidelity Global Dividend A-MG-Euro	9 484	13,6	10,6	8,1	12,6	1,90	2,55
Flossbach von Storch – Dividend R	650	25,1	17,5	10,5	14,6	1,63	1,80
Lupus alpha Dividend Champions R	447	32,5	14,6	12,6	22,9	1,79	2,42
Siemens Qualität & Dividende Europa	206	20,2	9,3	7,1	17,5	0,63	1,90
UniGlobal Dividende A	1 295	20,3	10,7	–	13,6	1,50	2,44

Quelle: Morningstar, Fondsgesellschaften, Stand: 29.11.2021, AuM = Assets under Management, p.a. = per annum

Börsen-Zeitung